

# TravelMate 4150/4650 Serie

Benutzerhandbuch

Copyright © 2005. Acer Incorporated.  
Alle Rechte vorbehalten.

Benutzerhandbuch für TravelMate 4150/4650-Serie  
Originalausgabe: Februar 2005

Gelegentliche Änderungen der Informationen in dieser Veröffentlichung behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Diese Änderungen werden jeweils in die folgenden Ausgaben dieses Handbuchs, zusätzlicher Dokumente oder Veröffentlichungen übernommen. Diese Firma übernimmt keine Garantie, weder ausdrücklich noch implizit, bezüglich des Inhalts dieses Handbuchs und – ohne darauf beschränkt zu sein – der unausgesprochenen Garantien von Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Notieren Sie nachfolgend die Modellnummer, Seriennummer sowie Kaufdatum und -ort. Die Serien- und Modellnummer befinden sich auf dem Etikett an Ihrem Computer. Wenn Sie sich bezüglich Ihres Geräts an die Firma wenden, müssen Sie die Seriennummer, die Modellnummer und die Kaufdaten immer mit angeben.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Verfahren sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufnahme oder andere Verfahren ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Acer Incorporated reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder übertragen werden.

Notebook-Computer der TravelMate 4150/4650-Serie

Modellnummer: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

Kaufort: \_\_\_\_\_

Acer und das Acer-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Acer Incorporated. Produktnamen und Warenzeichen anderer Unternehmen werden in diesem Handbuch nur zu Identifikationszwecken verwendet und sind das Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

# Das Wichtigste zuerst

Wir möchten uns bei Ihnen dafür bedanken, daß Sie sich in Bezug auf mobilen Computerbedarf für den Notebook-Computer der TravelMate-Serie entschieden haben.

## Ihre Anweisungen

Um Ihnen bei der Verwendung Ihres TravelMate zu helfen, entwickelten wir ein Set mit Anweisungen:



Zuallererst hilft Ihnen das Übersichtsblättchen **Für den Anfang...**, Ihren Computer das erste Mal in Betrieb zu nehmen.



Die ausgedruckte **Benutzerhandbuch** stellt Ihnen die grundlegenden Features und Funktionen Ihres neuen Computers vor. Für weitere Informationen dazu, wie Ihnen Ihr Computer helfen kann, noch produktiver zu arbeiten, lesen Sie bitte die **AcerSystem User's Guide**. Diese Benutzerhandbuch enthält detaillierte Informationen zu Themen wie z.B. System-Programmen, Datenwiederherstellung, Erweiterungsoptionen und Problembeseitigung. Darüber hinaus enthält sie Informationen zur Garantie und allgemeine Bestimmungen und Sicherheitshinweise zu Ihrem Notebook. Die Benutzerhandbuch steht in PDF (Portable Document Format) zur Verfügung und ist bereits in Ihrem Notebook installiert. Folgen Sie den folgenden Schritten, um auf die Benutzerhandbuch zuzugreifen:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Alle Programme, AcerSystem**.
- 2 Klicken Sie auf **AcerSystem User's Guide**.

**Hinweis:** Zum Betrachten der Datei muß Adobe Acrobat Reader installiert sein. Wenn Adobe Acrobat Reader nicht auf Ihrem Computer installiert ist, wird durch Klicken auf **AcerSystem User's Guide** zuerst das Setup-Programm von Acrobat Reader ausgeführt. Folgen Sie zum Fertigstellen der Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm. Hinweise über die Verwendung von Adobe Acrobat Reader finden Sie im Menü **Help and Support**.

## Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer

### Ein- und Ausschalten Ihres Computers

Drücken Sie den Ein/Aus-Taster unterhalb des LCD-Bildschirms, neben den Starttasten und lassen Sie ihn los der Tastatur, um Ihren Computer einzuschalten. In **"Vorderseite" auf Seite 1** ist angegeben, wo sich dieser Schalter befindet.

Sie können den Computer auf verschiedene Weise ausschalten:

- Mit dem Windows-Befehl Ausschalten  
Klicken Sie auf **Start, Ausschalten** und dann auf **Ausschalten**.
- Benutzen Sie die Ein/Aus-Taste



.....

**Hinweis:** Benutzen Sie die Ein/Aus-Taste können Sie auch Energiesparfunktionen auslösen. Siehe **“Reisen mit Ihrem notebook PC” auf Seite 26** der **AcerSystem User's Guide**.

- Mit benutzerdefinierten Funktionen zum Energiesparen

Sie können den Computer auch durch Schließen der Display-Abdeckung oder durch Drücken des Sleep-Hotkeys **<Fn>+<F4>** herunterfahren. Siehe **“Reisen mit Ihrem notebook PC” auf Seite 26** der **AcerSystem User's Guide**.



.....

**Hinweis:** Wenn Sie den Computer nicht normal ausschalten können, drücken und halten Sie den Ein/Aus-Taste mehr als vier Sekunden, um den Computer herunterzufahren. Wenn Sie den Computer ausgeschaltet haben und ihn wieder einschalten möchten, warten Sie mindestens zwei Sekunden vor dem Wiedereinschalten.

## Pflege Ihres Computers

Bei guter Pflege werden Sie viel Freude an Ihrem Computer haben.

- Setzen Sie den Computer nicht direktem Sonnenlicht aus. Stellen Sie ihn nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizungen) auf.
- Setzen Sie den Computer keinen Temperaturen unter 0° C (32° F) oder über 50° C (122° F) aus.
- Setzen Sie den Computer keinen elektrischen Feldern aus.
- Setzen Sie den Computer weder Feuchtigkeit noch Nässe aus.
- Bespritzen Sie den Computer nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Setzen Sie den Computer keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- Setzen Sie den Computer weder Staub noch Schmutz aus.
- Stellen Sie niemals Objekte auf den Computer.
- Klappen Sie das Computer-Display nicht heftig zu, wenn Sie es schließen.
- Stellen Sie den Computer niemals auf unebenen Oberflächen auf.

## Pflege des Netzteils

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Netzteils:

- Schließen Sie das Netzteil nicht an andere Geräte an.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel, und stellen Sie auch keine Gegenstände oder Objekte darauf ab. Verlegen Sie sämtliche Kabel zum und vom Computer so, daß niemand darauf treten kann.
- Fassen Sie niemals am Kabel, sondern immer direkt am Stecker an, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Die Summe der Amperewerte sämtlicher angeschlossenen Geräte darf den maximalen Amperewert des Netzkabels nicht überschreiten, wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Außerdem sollte die Summe der Amperewerte aller an eine einzelne Steckdose angeschlossenen Geräte für die entsprechende Sicherung nicht zu groß sein.

## Pflege des Akkus

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Akkus:

- Verwenden Sie als Ersatz nur Akkus desselben Typs. Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie Akkus entnehmen oder austauschen.
- Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus gemäß den geltenden Bestimmungen. Recyclen Sie Akkus, falls dies möglich ist.

## Reinigung und Wartung

Gehen Sie bei der Reinigung des Computers wie folgt vor:

- 1 Schalten Sie den Computer aus, und entnehmen Sie den Akku.
- 2 Ziehen Sie das Netzteil ab.
- 3 Verwenden Sie ein weiches befeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays.

Wenn Folgendes eingetreten ist:

- Der Computer ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Der Computer funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Lesen Sie bitte **“Oft gestellte Fragen” auf Seite 22**.

## Achtung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des Computers, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

## Betrieb bedingungen

Dieser Abschnitt erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: (1) Dieses Gerät erzeugt keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät ist in der Lage, empfangene Störungen aufzunehmen, einschließlich solcher Störungen, die eine ungewünschte Operation verursachen.

Benutzern wird empfohlen, die RF-Sicherheitsanweisungen für drahtlose Geräte zu befolgen, die sich im Benutzerhandbuch für das jeweilige optionale Gerät mit RF-Option befinden.

Bei einer falschen Installation oder unbefugter Benutzung kann es zu Störungen von Funkkommunikationen kommen. Durch Manipulieren der internen Antenne werden das FCC-Zertifikat und Ihre Garantie ungültig.

Um Funkstörungen des lizenzierten Services zu vermeiden, ist dieses Gerät zum Betrieb im Haus gedacht. Installation außer Haus ist lizenzpflichtig.

Weitere Auskunft über unsere Produkte, Dienstleitungen und Support-Informationen erhalten Sie bei einem Besuch unserer Webseite:

<http://global.acer.com>.

# Inhalt

Das Wichtigste zuerst	iii
Ihre Anweisungen	iii
Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer	iii
Ein- und Ausschalten Ihres Computers	iii
Pflege Ihres Computers	iv
Pflege des Netzteils	iv
Pflege des Akkus	v
Reinigung und Wartung	v
Eine TravelMate-Tour	1
Vorderseite	1
Frontansicht im geschlossenen Zustand	2
Linksansicht	3
Rechtsansicht	4
Rückansicht	4
Untenansicht	5
Leistungsmerkmale	6
Statusanzeigen	10
Starttasten	11
Touchpad	12
Touchpad-Grundlagen	12
Verwenden der Tastatur	14
Feststelltasten und integriertes numerisches Tastenfeld	14
Windows-Tasten	15
Hotkeys	15
Besondere Taste	17
Das Euro-Symbol	17
Das US-Dollar-Zeichen	17
Ausfahren des Trägers des optischen Laufwerks (CD oder DVD)	18
Anschluß für Diebstahlsicherung	18
Audio	19
Regeln der Lautstärke	19
Verwenden der Systemprogramme	20
Acer eManager	20
Launch Manager	21
Oft gestellte Fragen	22
Inanspruchnahme von Dienstleistungen	25
Internationale Garantie für Reisende (International Travelers Warranty; ITW)	25
Vor einem Anruf	25

Reisen mit Ihrem notebook PC	26
Entfernen vom Arbeitsplatz	26
Umhertragen	26
Vorbereiten des Computers	26
Mitnehmen zu kurzen Besprechungen	27
Mitnehmen zu langen Besprechungen	27
Mitnehmen des Computers nach Hause	27
Vorbereiten des Computers	27
Mitzunehmendes Zubehör	28
Besondere Hinweise	28
Einrichten eines Büros zu Hause	29
Reisen mit dem Computer	29
Vorbereiten des Computers	29
Mitzunehmendes Zubehör	29
Besondere Hinweise	29
Auslandsreisen mit dem Computer	30
Vorbereiten des Computers	30
Mitzunehmendes Zubehör	30
Besondere Hinweise	30
Sichern des Computers	31
Anschluß für Diebstahlsicherung	31
Festlegen eines Kennworts	31
Eingeben von Kennwörtern	32
Einrichten von Kennwörtern	32
Erweitern mit Optionen	33
Anschließbare Optionen	33
Fax-/Datenmodem	33
Eingebaute Netzwerkfunktion	34
Fast Infrarot	34
USB-Anschluß (Universal Serial Bus)	35
IEEE 1394-Anschluss	35
PC-Karten-Einsteckplatz	36
BIOS-Dienstprogramm	38
Bootsequenz	38
Aktivierung von Disk-zu-Disk-Wiederherstellung (Disc to disc recovery)	38
Kennwort	38
Verwenden von Software	39
Abspielen von DVD-Filmen	39
Energieverwaltung	40
Acer eRecovery	40
Anfertigung von Sicherungskopie	41

Wiederherstellung mit Sicherungskopie	41
Erstellung von Bild-CD mit Einstellungen ab Werk	42
Neuinstallation von gebündelter Software ohne CD	42
Änderung von Kennwort	43
Problemlösung	44
Fehlerbehebungstipps	44
Fehlermeldungen	44
Bestimmungen und Sicherheitshinweise	46
Übereinstimmungen mit Energy Star-Richtlinien	46
FCC-Hinweis	46
Modem-Bestimmungen	47
Wichtige Sicherheitsanweisungen	48



# Eine TravelMate-Tour

Nachdem Sie Ihren Computer gemäß dem Übersichtsblatt *Für den Anfang...* eingerichtet haben, stellen wir Ihnen jetzt Ihren neuen TravelMate-Computer vor.

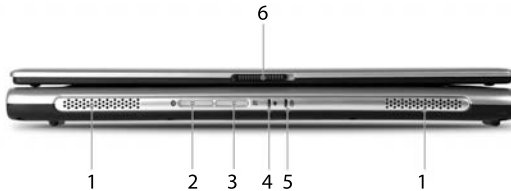
## Vorderseite







#	Komponente	Beschreibung
1	Display	Auch Flüssigkristallanzeige (Liquid-Crystal Display; LCD) genannt; dient als Anzeigegerät.
2	Ein/Aus-Taste	Schaltet den Computer ein und aus.
3	Tastatur	Über die geben Sie Daten in den Computer ein.
4	Touchpad	Berührungsempfindliches Zeigegerät, die wie eine Computermaus funktioniert.
5	Klicktasten (linke, mittlere und rechte)	Die linke und rechte Taste funktioniert wie die linke und rechte Maustaste. Die mittlere Taste dient als 4-Richtungs-Scroll-Taste.

#	Komponente	Beschreibung
6	Handflächenunterlage	Komfortable Unterstützungsfläche für Ihre Hände, wenn Sie den Computer verwenden.
7	Mikrofon	Internes Mikrofon für Audioaufzeichnung.
8	Statusanzeige	Leuchtdiode (Light-Emitting Diodes; LEDs), die durch Leuchten und Erlischen den Status der Computerfunktionen und der Komponenten anzeigen.
9	Starttasten	Starten die häufig verwendeten Programme. Siehe <b>"Starttasten"</b> auf Seite 11 für Details.







## Frontansicht im geschlossenen Zustand



#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Lautsprecher	Die linke und rechte Lautsprecher liefern Stere-Audioausgaben.
2		Bluetooth®-Kommunikations Taste/Anzeige	Drücken Sie auf die Taste, um die Bluetooth®-Funktion zu aktivieren / deaktivieren. Leuchtet, um den Status der Bluetooth®-Kommunikationen anzuzeigen (optional vom Hersteller).
3		Wireless-Kommunikations Taste/Anzeige	Drücken Sie auf die Taste, um die Wireless-LAN-Funktion zu aktivieren / deaktivieren. Leuchtet, um den Status der Wireless LAN-Kommunikationen anzuzeigen.
4		Stromanzeige	Leuchtet, wenn der Computer eingeschaltet ist.
5		Batterieanzeige	Leuchtet, wenn die Batterie aufgeladen wird.
6		Verriegelung	Verriegelt und öffnet die Klappe.




## Linksansicht



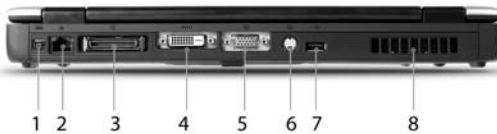
#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Sicherheitsschloss	Nimmt ein Kensington-kompatibles Computersicherheitsschloss auf.
2		Stromanschluss	Nimmt einen Wechsel-Gleichstromadapter auf.
3/5		USB 2.0-Anschluss (1)	Nimmt Universal Serial Bus (USB) 2.0-Geräte (z.B. USB-Maus, USB-Kamera) auf.
4		Modembuchse (RJ-11)	Nimmt eine Telefonleitung auf.
6		Lautsprecher/Line-Out-/Kopfhörer-Buchse	Nimmt Audioausgabegeräte (z.B. Lautsprecher, Kopfhörer) auf.
7		Line-In-/Mikrofon-Buchse	Nimmt Eingaben von externen Mikrofonen auf.
8		Optisches Laufwerk	Internes optische Laufwerk; unterstützt CDs oder DVDs je nach dem Typ des optischen Laufwerks.
9		Optisches Laufwerk Auswurf-Taste	Erlaubt Ihnen das Discfach des optischen Laufwerks auszuwerfen.



## Rechtsansicht







#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Infrarotanschluss	Schnittstelle zu Infrarotgeräten (z.B. Infrarot-Drucker und IR-fähige Computer).
2		Festplattenfach	Enthält die Festplatte des Computers (durch eine Schraube gesichert).
3		Auswurfmechanismus für PC-Karten-Steckplatz	Gibt die PC-Karte aus dem Steckplatz heraus.
4		6-in-1 Kartenleser	Nimmt MS-, MS PRO-, MMC-, SD-, SM- und xD-Picture Karten auf. <b>Hinweis:</b> Es kann nicht mehr als eine Karte gleichzeitig benutzt werden.
5		PC-Kartensteckplatz	Nimmt eine Typ II CardBus PC-Karte auf.

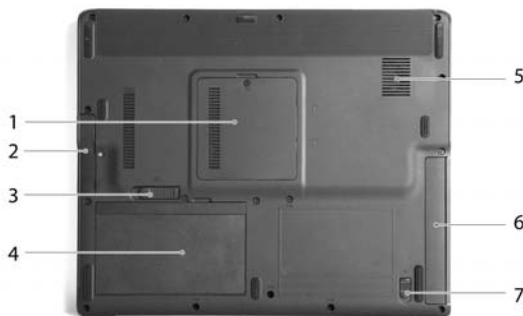
## Rückansicht



#	Symbol	Element	Beschreibung
1		IEEE 1394-Anschluss	Nimmt IEEE 1394-Geräte auf.
2		Netzwerkbuchse	Erlaubt Ihnen eine Verbindung mit einem Ethernet 10/100/1000-Netzwerk vorzunehmen (für ausgewählte Modelle).

#	Symbol	Element	Beschreibung
3		124-pol. Acer ezDock-Anschluss (für TravelMate 4650 Reihen)	Nimmt einen Acer ezDock-Erweiterungsgeräte auf.
4	DVI-D	DVI-D-Schnittstelle (für TravelMate 4650 Reihen)	Unterstützt Digital-Video-Verbindungen.
5		Anschluss für externe Bildschirme	Nimmt ein Anzeigegerät (z.B. externen Monitor, LCD-Projektor) auf.
6		S-Video	Zum Anschließen eines Fernsehers oder Anzeigegeräts mit S-Video-Eingabe.
7		USB 2.0-Anschluss (1)	Nimmt Universal Serial Bus (USB) 2.0-Geräte (z.B. USB-Maus, USB-Kamera) auf.
8		Belüftungsföffnungen	Lässt den Computer kühl bleiben.

## Untenansicht



#	Element	Beschreibung
1	Arbeitsspeicherfach	Enthält den Hauptspeicher des Computers.
2	Festplattenfach	Enthält die Festplatte des Computers (durch eine Schraube gesichert).
3	Batterie-Entriegelungsschalter	Entriegelt das Batteriefach, damit Sie das Batteriepack entfernen können.
4	Batteriefach	Hier befindet sich das Batteriepack des Computers.

#	Element	Beschreibung
5	Lüfter	Hilft den Computer kühl zu halten. <b>Hinweis:</b> Verdecken oder blockieren Sie die Öffnung des Lüfters nicht.
6	AcerMedia-Schacht (für TravelMate 4650 Reihen)	Enthält ein Optik-Laufwerk-Modul oder einen zweiten Akku.
7	Entriegelung für AcerMedia-Schacht (für TravelMate 4650 Reihen)	Entriegelt das AcerMedia-Modul zum Herausnehmen des Moduls.

## Leistungsmerkmale

### Betriebssystem

- Microsoft® Windows® XP Home-Edition (Service Pack 2) oder Microsoft® Windows® XP Professional (Service Pack 2)

### Mikroprozessor

- Intel Pentium® M-Prozessor 730/740/750/760/770 (2 MB L2-Cache, 1.6/1.73/1.86/2.0/2.13 GHz, 533 MHz FSB)

### Chipset

- Intel® 915GM/915PM Express-Chipset

### Arbeitsspeicher

- 256 oder 512 MB1 DDR2 400/533, aufrüstbar auf bis zu 2 GB mit soDIMM-Modulen (Unterstützung für Dual-Channel)
- 512 KB flash ROM BIOS

### Datenspeicherung

- Eine 40/60/80/100 GB PATA/100-Festplatte (2,5", 9,5 mm)
- Ein internes Optisches Laufwerk (DVD-Dual-Double-Layer, DVD-Super Multi-Double-Layer oder DVD/CD-RW-Kombilaufwerk), oder ein internes entfernbares 5,25-Zoll Optiklaufwerk (AcerMedia-Schacht, für TravelMate 4650 Reihen)
- Ein 6-in-1 Kartenleser (MS/MS PRO/MMC/SD/SM/xD-Picture Card)

## Bildschirm und Video

- Die TFT LCD-Platte bietet ein großes Sichtfeld für maximale Effizienz und einfache Anwendung:
  - für TravelMate 4150 Reihe 15.0" XGA (1024 x 768)
  - für TravelMate 4650 Reihe 15.0" SXGA+ (1400 x 1050)
- NVIDIA® GeForce6™ Go 6600-Grafikverarbeitungseinheit (GPU) mit 64/128 MB DDR VRAM (für TravelMate 4650 Reihe) oder  
NVIDIA® GeForce™ Go 6200 Grafikverarbeitungseinheit (GPU) mit TurboCache™-Technologie und Unterstützung für mehr als 128 MB Video-Speicher (für TravelMate 4150 Reihe) oder  
Intel® 915GM integrierte 3D-Grafiken, mit Intel® Graphics Media Accelerator 900 und bis zu 128 MB an Videospeicher und Unterstützung für Microsoft® DirectX® 9.0 (für TravelMate 4650/4150 Reihen)



.....

**Hinweis:** NVIDIA® GeForce™ Go 6200 GPU mit TurboCache™-Technologie kombiniert die Größe und Geschwindigkeit des lokalen Frame-Puffers und dynamisch verfügbarem Speicher für optimale Systemleistung.

- Unterstützt zwei eigenständige Anzeigen

## Verbindungsmöglichkeiten

- Integrierte Gigabit-Ethernet-Verbindung (Gigabit-Ethernet für TravelMate 4650-Reihe; Fast Ethernet für TravelMate 4150-Reihe), bereit für Wake-on-LAN
- 56K ITU V.92-Modem mit PTT-Zulassung, bereit für Wake-on-Ring
- Vier Universal Serial Bus (USB) 2.0-Anschlüsse
- Integrierte Intel® PRO/Wireless 2200BG Netzwerk-Verbindung (Dual-Modus 802.11b/g) Wi-Fi CERTIFIED™-Wireless LAN mit Unterstützung für Acer Signal Up Wireless-Technologie
- Integrierte Unterstützung für Bluetooth® (optional vom Hersteller)

## Audio

- 16-Bit AC'97 Stereo-Audio
- Duale Lautsprecher und ein internes Mikrofon
- Getrennte Audioanschlüsse für Kopfhörerausgang, Audioeingang und Mikrofoneingang

## Tastatur und Zeigegerät

- Acer FineTouch™-Tastatur mit einer 5-Grad-Kurve, Windows Tastatur mit 88/89-Tasten
- Ergonomisch zentriertes Touchpad-Zeigegerät mit 4-Wege-Internet-Bildlauffunktion

## E/A-Anschlüsse

- Ein Typ II PC-Karte-Steckplatz
- Eine RJ-11 Telefonbuchse
- Ein RJ-45 Netzwerkanschluss
- Ein Gleichstromanschluss (Wechsel-Gleichstromadapter)
- Ein 124-pol. Acer ezDock-Anschluss (für TravelMate 4650 Reihe)
- Ein Anschluss für einen externen Monitor
- Ein Lautsprecher-/Kopfhörerausgang
- Eine DVI-D-Schnittstelle
- Eine Mikrofon-/Line-In-Buchse
- Ein Infrarot (FIR)-Anschluss
- Ein IEEE 1394-Anschluss
- Eine S-Video/TV-Out -Schnittstelle
- Vier Universal Serial Bus (USB) 2.0-Anschlüsse
- Ein 6-in-1 Kartenleser (MS/MS PRO/MMC/SD/SM/xD-Picture Card)

## Gewicht (mit Akku)

- 6,26 lbs. (2,84 kg)

## Abmessungen

- 336,4 (B) x 284,5 (T) x 32,0/34,5 (H) mm



## Umgebung

- Temperatur:
  - In Betrieb: 5°C - 35°C
  - Nicht in Betrieb: -20°C - 65°C
- Feuchtigkeit (nichtkondensierend):
  - In Betrieb: 20% - 80% RH
  - Nicht in Betrieb: 20% - 80% RH

## Systemkonform

- ACPI 1.0b
- Mobile PC 2001
- DMI 2.0
- Wi-Fi®
- Cisco-kompatible Erweiterungen Version 3 (CCX-V3)

## Strom

- 8-Zellen-Li-ion-Akku (65W 2200 mAh)
- 3-poliges 65W-Netzteil

## Optionen

- 256 MB/512 MB/1 GB DDR2 533 MHz Arbeitsspeicher aufrüstbar
- Zusätzlicher 65W Wechsel-Gleichstromadapter
- Zusätzliches 8-Zellen Li-ion-Akku
- Externes USB-Diskettenlaufwerk
- Zweiter 6-Zellen-Akku (AcerMedia-Schacht, für TravelMate 4650 Reihe)
- DVD-Super Multi-Double-Layer-Laufwerk (für TravelMate 4650 Reihe)
- Acer ezDock (für TravelMate 4650 Reihe)



**Hinweis:** Die Angaben oben dienen lediglich als Anhaltspunkt. Die exakte Konfiguration Ihres PCs hängt von dem von Ihnen gekauften Modell ab.

# Statusanzeigen

Der Computer besitzt 3 einfach zu erkennende Statusanzeigen oben rechts über der Tastatur und vier vorne auf dem Computer.



Die Statusanzeigen für Strom, Batterie und Wireless-Kommunikation sind selbst dann zu sehen, wenn die LCD-Anzeige geschlossen ist.

Symbol	Funktion	Beschreibung
	Caps Lock	Leuchtet auf, wenn die Caps Lock-Funktion aktiviert ist.
	Num Lock	Leuchtet auf, wenn die Num-Taste aktiviert ist.
	Medien-Aktivität	Leuchtet auf, wenn die Festplatte oder das optische Laufwerk aktiv ist.
	Bluetooth®-Kommunikationen	Leuchtet, um den Status der Bluetooth®-Kommunikationen anzuzeigen.
	Wireless-Kommunikationen	Leuchtet, um den Status der Wireless LAN-Kommunikationen anzuzeigen.
	Stromanzeige	Leuchtet, wenn der Computer eingeschaltet ist.
	Batterieanzeige	Leuchtet, wenn die Batterie aufgeladen wird.



- Aufladung:** Die Leuchte erscheint gelb, wenn der Batterie aufgeladen wird.
- Voll aufgeladen:** Die Leuchte erscheint grün, wenn Netzstrom verwendet wird.

# Starttasten

Rechts oben über der Tastatur befinden sich vier Tasten. Diese Taste bezeichnen wir als Starttasten. Sie wurden als Mail-, Webbrowser-, Acer Empowering Key "e" und programmierbare Taste eingestellt.

Drücken Sie die Acer Empowering Key "e", um Acer eManager zu starten. Siehe **"Acer eManager" auf Seite 20**. In der Werkseinstellung start die Mail- und Webbrowser-Taste jeweils das Standard-E-Mail-Programm und Standard-Webbrowser. Sie können sie dennoch neu einstellen. Im Acer Launch Manager können Sie die Mail-, Webbrowser-Taste und die programmierbare Taste einstellen. Siehe **"Launch Manager" auf Seite 21**.



Starttaste	Standardapplikation
e	Acer eManager-Programm (Vom Benutzer programmierbar)
P	Vom Benutzer programmierbar
Webbrowser	Internet-Browserprogramm (Vom Benutzer programmierbar)
Mail	E-Mail-Programm (Vom Benutzer programmierbar)

# Touchpad

Das integrierte numerische Tastenfeld arbeitet wie das numerische Tastenfeld eines Arbeitsplatzrechners. Es ist an den kleinen Zeichen in der oberen rechten Ecke der Tasten erkennbar. Um die Tastaturbeschriftung einfach zu halten, sind die Cursor-Steuersymbole nicht auf die Tasten gedruckt.



## Touchpad-Grundlagen

Die folgenden Tips weisen Sie in die Benutzung des Touchpads ein:



- Streichen Sie mit Ihrem Finger über die Oberfläche des Touchpads **(2)**, um den Cursor zu bewegen.
- Drücken Sie die linken **(1)** und rechten **(4)** Tasten neben dem Touchpad, um Funktionen auszuwählen und auszuführen. Diese beiden Tasten entsprechen den linken und rechten Maustasten. Ein Antippen des Touchpads erzeugt gleiche Ergebnisse.
- Verwenden Sie die 4-Wege-Bildlauf **(3)**-Taste, um nach oben oder unten zu gehen oder eine Seite nach links oder rechts zu verschieben. Die Verwendung dieser Taste entspricht dem Klicken auf die rechte Bildlaufleiste in Windows-Anwendungen.

Funktion	Linke Taste (1)	Rechte Taste (4)	Antippen (2)	Mittlere Tasten (3)
Ausführen	Schnell zweimal klicken.		Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste).	
Auswählen	Einmal klicken.		Einmal antippen.	
Ziehen	Klicken und halten, und dann den Cursor mit dem Finger auf dem Touchpad ziehen.		Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste), dann den Finger auf dem Touchpad nach dem zweiten Antippen ziehen.	
Kontextmenü aufrufen		Einmal klicken.		
Bildlauf				Klicken und Halten der Taste in die gewünschte Richtung (oben/unten/links/rechts).



**Hinweis:** Benutzen Sie das Touchpad nur mit sauberen, trockenen Fingern. Auch das Touchpad muß stets sauber und trocken sein. Das Touchpad ist berührungsempfindlich. Je leichter also die Berührung, desto besser ist die Reaktion. Hartes Antippen steigert die Reaktionsfähigkeit des Touchpads nicht.

# Verwenden der Tastatur

Die Tastatur verfügt über Standardtasten und ein integriertes numerisches Tastenfeld, separate Cursortasten, zwei Windows-Tasten sowie zwölf Funktionstasten.

## Feststelltasten und integriertes numerisches Tastenfeld

Die Tastatur verfügt über 3 Feststelltasten, die Sie aktivieren bzw. deaktivieren können.



Feststelltaste	Beschreibung
Caps Lock	Wenn diese Caps Lock (Feststelltaste) aktiviert ist, werden alle eingegebenen alphabetischen Zeichen in Großbuchstaben dargestellt.
Num Lock <Fn>+<F11>	Wenn Num Lock aktiviert ist, befindet sich das integrierte numerische Tastenfeld im numerischen Modus. Die Tasten sind wie auf einem Taschenrechner angeordnet (inklusive der arithmetischen Operatoren +, -, *, und /). Verwenden Sie diesen Modus zur Eingabe großer Mengen numerischer Daten. Eine bessere Lösung besteht im Anschließen eines externen Tastenfelds.
Scroll Lock <Fn>+<F12>	Wenn Scroll Lock (Rollen) aktiviert ist, bewegt sich die Bildschirmanzeige eine Zeile nach oben oder unten, wenn Sie die jeweiligen Pfeiltasten drücken. Bei einigen Anwendungen hat Rollen keine Funktion.











Das integrierte numerische Tastenfeld arbeitet wie das numerische Tastenfeld eines Arbeitsplatzrechners. Es ist an den kleinen Zeichen in der oberen rechten Ecke der Tasten erkennbar. Um die Tastaturbeschriftung einfach zu halten, sind die Cursor-Steuersymbole nicht auf die Tasten gedruckt.

Gewünschte Funktion	Num ist aktiviert	Num ist deaktiviert
Zahlentasten des integrierten Tastenfelds	Geben Sie wie gewohnt Zahlen ein.	
Cursorsteuertasten des integrierten Tastenfelds	Halten Sie die <b>&lt;Umschalttaste&gt;</b> beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt.	Halten Sie die <b>&lt;Fn&gt;</b> -Taste beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt.

Gewünschte Funktion	Num ist aktiviert	Num ist deaktiviert
Tasten der normalen Tastatur	Halten Sie die <b>&lt;Fn&gt;</b> -Taste beim Eingeben von Buchstaben auf dem integrierten Tastenfeld gedrückt.	Geben Sie wie gewohnt Buchstaben ein.

## Windows-Tasten

Die Tastatur besitzt zwei Tasten für spezielle Windows-Funktionen.













Taste	Beschreibung
Taste mit Windows-Logo 	Wenn Sie nur auf diese Taste allein drücken, hat dies den gleichen Effekt wie das Klicken auf die Start-Schaltfläche unter Windows; es wird das Start-Menü aufgerufen. Wenn die Taste gleichzeitig mit anderen Tasten benutzt wird, stehen ein Vielzahl von Funktionen zur Verfügung:   <b>+&lt;Tabulator&gt;</b> : Aktiviert die nächste Schaltfläche in der Task-Leiste.  <b>+&lt;E&gt;</b> : Öffnet den Windows-Explorer.  <b>+&lt;F1&gt;</b> : Öffnet Hilfe und Support.  <b>+&lt;F&gt;</b> : Sucht Dokumente.  <b>+&lt;M&gt;</b> : Verkleinert alle Fenster zum Symbol. <b>&lt;Umschalt&gt;+  +&lt;M&gt;</b> : Macht das Verkleinern aller Fenster rückgängig (  +<M> ).   <b>+&lt;R&gt;</b> : Ruft das Dialogfenster Ausführen auf.
Anwendungstaste 	Diese Taste hat die gleiche Funktion wie das Klicken mit der rechten Maustaste; es öffnet ein Kontextmenü der Anwendung.

## Hotkeys

Mit den Hotkeys oder Tastenkombinationen erhalten Sie Zugriff auf die meisten Einstellungen des Computers wie Bildschirmhelligkeit, Lautstärke und das BIOS-Dienstprogramm.

Zum Aktivieren von Hotkeys müssen Sie zuerst die **<Fn>** Taste drücken und halten und dann die andere Taste der Hotkey-Kombination drücken.



Hotkey	Symbol	Funktion	Beschreibung
Fn+F1		Hotkey-Hilfe	Zeigt Hilfe zu Hotkeys.
Fn+F2		Acer eSettings	Startet die Acer eSettings im Acer eManager, welches durch die Acer Empowering Key "E" festgelegt wurde. Siehe "Acer eManager" auf Seite 20.
Fn+F3		Acer ePowerManagement	Startet die Acer ePowerManagement im Acer eManager, welches durch die Acer Empowering Key "E" festgelegt wurde. Siehe "Acer eManager" auf Seite 20.
Fn+F4		Sleep	Schaltet den Computer in den Sleep-Modus.
Fn+F5		Display-Schalter	Schaltet die Display-Ausgabe zwischen dem Display-Bildschirm, dem externen Monitor (falls angeschlossen) und gleichzeitiger Anzeige auf dem Display-Bildschirm und dem externen Monitor um.
Fn+F6		Bildschirm ausschalten	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Displays aus, um Energie zu sparen. Drücken Sie zum Einschalten eine beliebige Taste.
Fn+F7		Touchpad-Schalter	Schaltet das interne Touchpad ein oder aus.
Fn+F8		Lautsprecherschalter	Schaltet die Lautsprecher ein oder aus.
Fn+↑		Lauter	Erhöht die Lautstärke.
Fn+↓		Leiser	Verringert die Lautstärke.
Fn+→		Heller	Erhöht die Bildschirmhelligkeit.
Fn+←		Dunkler	Verringert die Bildschirmhelligkeit.



## Besondere Taste

Das Euro-Symbol befindet sich oben in der Mitte und/oder unten rechts auf Ihrer Tastatur. Geben Sie es folgendermaßen ein:



### Das Euro-Symbol

- 1 Öffnen Sie ein Textverarbeitungsprogramm.
- 2 Drücken Sie entweder direkt auf das **Euro**-Symbol unten rechts auf der Tastatur oder halten Sie **<Alt Gr>** gedrückt und drücken Sie auf das **Euro**-Symbol oben in der Mitte der Tastatur.



.....

**Hinweis:** Es gibt Zeichensätze und Software, die das Euro-Symbol nicht unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.microsoft.com/typography/faq/faq12.htm](http://www.microsoft.com/typography/faq/faq12.htm)

### Das US-Dollar-Zeichen

- 1 Öffnen Sie ein Textverarbeitungsprogramm.
- 2 Drücken Sie entweder direkt auf das **Dollar**-Zeichen unten rechts auf der Tastatur oder halten Sie **<Shift>** gedrückt und drücken Sie auf das **Dollar**-Zeichen oben in der Mitte der Tastatur.



.....

**Hinweis:** Diese Funktion unterscheidet sich je nach Spracheinstellungen.

## Ausfahren des Trägers des optischen Laufwerks (CD oder DVD)

Drücken Sie bei eingeschaltetem Computer die Auswurf-taste, um den Träger des optischen Laufwerks auszufahren.



Wenn der Computer ausgeschaltet ist, können Sie das Laufwerktablett mit Hilfe des mechanischen Auswurflochs herausfahren.

## Anschluß für Diebstahlsicherung

Eine Aussparung für ein Sicherheitsschloß auf der linken Seite des Computers ermöglicht Ihnen das Anschließen eines Kensington-kompatiblen Sicherheitsschlusses für Computer.



Binden Sie ein Diebstahlsicherungskabel an ein unbewegliches Objekt wie einen Tisch oder einen Griff einer abgeschlossenen Schublade. Stecken Sie das Schloß in den Anschluß für die Diebstahlsicherung, und schließen Sie dieses ab. Es gibt auch Modelle auch Schloß.

# Audio

Der Computer ist mit 16-Bit High-Fidelity AC'97 Stereo-Audiochip und Dual-Stereo-Lautsprecher.



## Regeln der Lautstärke

Das Einstellen der Lautstärke ist so einfach wie das Drücken von Tasten. Weitere Informationen über das Regeln der Lautstärke finden Sie in **“Hotkeys” auf Seite 15.**

# Verwenden der Systemprogramme

## Acer eManager

Acer eManager ist ein innovatives Programm für häufig verwendete Funktionen. Sobald Sie die Acer Empowering Key "e" drücken, erscheint die Benutzerschnittstelle des Acer eManagers mit vier Registerkarten: Acer ePowerManagement, Acer ePresentation, Acer eRecovery und Acer eSettings.



Siehe **"Starttasten"** auf Seite 11 für die Einstellung der Acer Empowering Key "e".



### **Acer ePowerManagement**

Erlaubt intelligentes Power-on-Demand zur optimalen Ausnutzung des Akkustroms.



### **Acer ePresentation**

Vereinfacht Auflösungseinstellungen, wenn ein Projektor angeschlossen ist.



### **Acer eRecovery**

Erstellt Sicherungskopien und stellt auf verlässliche Weise Systemkonfigurationen wieder her.



### **Acer eSettings**

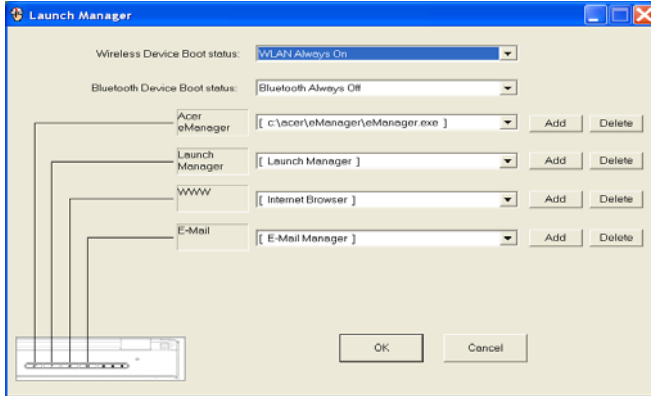
Erleichtert die Verwaltung von Systemeinstellungen und Sicherheit.

Um weitere Informationen zu erhalten, öffnen Sie Acer eManager, klicken Sie auf die entsprechende Anwendung und wählen Sie die Hilfe-Funktion.

# Launch Manager

Mit Launch Manager können Sie die 4 Starttasten belegen, die sich über der Tastatur befinden. Sehen Sie **“Starttasten”** auf Seite 11 für weitere Einzelheiten.

Zum Starten des Programms Launch Managers klicken Sie auf **Start, Alle Programme** und dann auf **Launch Manager**.



## Oft gestellte Fragen

Im folgenden finden Sie eine Liste möglicher Situationen, die bei der Arbeit mit dem Computer auftreten können. Für jede dieser Situationen sind einfache Antworten und Lösungen angegeben.

### Ich habe den Ein-/Aus-Taste gedrückt und das Display aufgeklappt, aber der Computer startet nicht bzw. fährt nicht hoch.

Achten Sie auf die Stromversorgungsanzeige:

- Leuchtet sie nicht, wird der Computer nicht mit Strom versorgt. Prüfen Sie folgendes:
  - Wenn Sie den Akku zur Stromversorgung verwenden, ist er möglicherweise entladen und kann den Computer nicht mit Energie versorgen. Schließen Sie das Netzteil an, und laden Sie den Akkusatz auf.
  - Das Netzteil muß fest in den Computer und die Steckdose eingesteckt sein.
- Wenn sie leuchtet, prüfen Sie folgendes:
  - Befindet sich eine nicht bootbare (Nicht-System) Diskette im externen USB-Diskettenlaufwerk? Entfernen Sie diese oder ersetzen Sie sie mit einer Systemdiskette, und drücken Sie **<Strg>+<Alt>+<Entf>**, um das System neu zu starten.

### Der Bildschirm bleibt leer.

Die Energiesparfunktion des Computers hat automatisch den Bildschirm ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine Taste, um den Bildschirm wieder einzuschalten.

Wenn der Bildschirm sich durch Drücken einer Taste nicht wieder einschaltet, kann dies zwei Gründe haben:

- Die Einstellung für die Helligkeit ist zu niedrig. Drücken Sie auf **<Fn>+<→>**, um die Helligkeit zu erhöhen.
- Das Anzeigegerät ist möglicherweise auf einen externen Monitor eingestellt. Drücken Sie den Hotkey **<Fn>+<F5>** zum Auswählen des Bildschirms, um die Anzeige zum Computer zurückzuschalten.
- Wenn die Sleep-Anzeige leuchtet, befindet sich der Computer im Sleep-Modus. Drücken Sie für die Wiederaufnahme auf die Ein-/Aus-Taste und lassen sie los.

### Die Anzeige füllt nicht den gesamten Bildschirm aus.

Jede Rechneranzeige besitzt eine unterschiedliche native Auflösung, die von der Größe des Bildschirms abhängt. Wenn Sie die Auflösung niedriger als diese native Auflösung einstellen, wird der Bildschirm erweitert, um die gesamte Anzeige des Computers auszufüllen. Klicken Sie den Windows-Arbeitsplatz mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie Eigenschaften, um das Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** einzublenden. Klicken Sie dann auf die Registerkarte Einstellungen, um die Auflösung auf den richtigen Wert zu setzen. Geringere Auflösungen als die angegebene werden nicht

formatfüllend auf dem Bildschirm des Computers oder eines externen Monitors angezeigt.

### **Der Computer gibt keinen Sound aus.**

Prüfen Sie folgendes:

- Die Lautstärke wurde möglicherweise stummgeschaltet. Achten Sie in Windows auf das Symbol für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Wenn es durchgestrichen ist, klicken Sie es an, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Alles aus.
- Die Einstellung für die Lautstärke ist zu niedrig. Sie können die Lautstärke auch mit dem Lautstärkereglern aussteuern. Details hierzu sind in **"Hotkeys" auf Seite 15** angegeben.
- Falls Kopfhörer oder externe Lautsprecher an die Ausgabe-Schnittstelle vorne auf dem Computer angeschlossen werden, werden die internen Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

### **Ich möchte den Träger des optischen Laufwerks ohne Einschalten des Computers ausfahren. Ich kann den Träger des optischen Laufwerks nicht ausfahren.**

Es gibt ein mechanisches Auswurfloch auf dem optischen Laufwerk. Führen sie einfach die Spitze eines Kugelschreibers oder einer Büroklammer ein, und drücken Sie zum Ausfahren des Trägers.

### **Die Tastatur funktioniert nicht.**

Versuchen Sie, eine externe Tastatur an die USB 2.0-Schnittstelle links auf dem Computer anzuschließen. Wenn diese funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter, da das interne Tastaturkabel möglicherweise locker ist.

### **Der Infrarot-Anschluss funktioniert nicht.**

Überprüfen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass die Infrarot-Anschlüsse der zwei Geräte aufeinander gerichtet sind (innerhalb eines Winkels von ca. 15 Grad) und maximal 1 Meter entfernt sind.
- Stellen Sie sicher, dass nichts zwischen den zwei Infrarot-Anschlüssen steht. Die Anschlüsse dürfen nicht blockiert werden
- Stellen Sie sicher, dass Sie das passende Programm an beiden Geräten (für Dateiübertragungen) verwenden bzw. die richtigen Treiber (für das Drucken über einen Infrarot-Drucker) installiert haben.
- Drücken Sie während des POSTs die **<F2>**-Taste, um das BIOS-Dienstprogramm aufzurufen und sicherzustellen, dass der Infrarot-Anschluss aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die beiden Geräte IrDA-kompatibel sind.

### **Der Drucker funktioniert nicht.**

Prüfen Sie folgendes:

- Prüfen Sie, ob der Drucker an eine Netzsteckdose angeschlossen und eingeschaltet ist.

- Gehen Sie sicher, dass das Drucker ordnungsgemäß an die parallele oder USB Schnittstelle des Computers und die entsprechende Schnittstelle des Druckers angeschlossen ist.

### Ich möchte meinen Standort angeben, um das interne Modem zu verwenden.

Für einen problemlosen Betrieb der Kommunikationssoftware (z.B. HyperTerminal) müssen Sie Ihren Standort angeben:

- 1 Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Einstellungen, Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Telefon- und Modemoptionen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Wahlparameter** und geben Sie Ihren Standort an.

Beachten Sie dabei das Handbuch von Windows.



**Nota:** Beim ersten Booten Ihres Notebooks können Sie das Setup der Internetverbindung überspringen, da es für die Installation des Betriebssystems nicht erforderlich ist. Nachdem Sie das Betriebssystem eingerichtet haben, können Sie mit dem Setup der Internetverbindung fortfahren.

### Ich möchte meinen Rechner ohne die Recovery-CDs auf die ursprünglichen Einstellungen zurücksetzen.



**Hinweis:** Falls es sich bei Ihrem System um die multilinguale Version handelt, ist das Betriebssystem und die Sprache, die Sie auswählen, wenn Sie das System zum ersten Mal starten die einzige Option bei zukünftigen Wiederherstellungsaktionen.

Mit diesem Wiederherstellungsvorgang können Sie das Laufwerk C: mit dem ursprünglichen Softwareinhalt wiederherstellen, der beim Kauf Ihres Notebooks installiert war. Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihr Laufwerk C: wiederherzustellen. (Ihr Laufwerk C: wird hierbei neu formatiert und alle Daten werden gelöscht.) Es ist wichtig, dass Sie alle Datendateien sichern, bevor Sie diese Option benutzen.

Bevor Sie die Wiederherstellungsoperation durchführen, überprüfen Sie bitte die BIOS-Einstellungen.

- 1 Sehen Sie nach, ob die Funktion "**Acer disc-to-disc recovery**" aktiviert ist oder nicht.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung "**D2D Recovery**" unter "**Main**" auf "**Enabled**" eingestellt ist.
- 3 Beenden Sie das BIOS setup-programm und speichern Sie die Änderungen. Das System wird neu gebootet.



**Hinweis:** Drücken Sie während des POST zum Aktivieren des BIOS-setup-programms auf **<F2>**.



- 1 Starten Sie das System neu.
- 2 Während das Acer-Logo gezeigt wird, drücken Sie die Tastenkombination **<Alt>+<F10>**, um zum Wiederherstellungsvorgang zu gelangen.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Wiederherstellen des Systems durchzuführen.



-----

**Wichtig:** Dieses Feature belegt 2 bis 3 GB in einer verborgenen Partition auf Ihrer Festplatte.

## Inanspruchnahme von Dienstleistungen

### Internationale Garantie für Reisende (International Travelers Warranty; ITW)

Ihr Computer ist durch eine Internationale Garantie für Reisende (ITW) geschützt, die Ihnen Sicherheit auf Reisen gibt. Unser weltweites Netzwerk mit Servicecentren steht Ihnen zur Unterstützung zur Verfügung.

Mit Ihrem Computer erhalten Sie einen ITW-Paß (Internationale Garantie für Reisende). Dieser Paß enthält alle Angaben, die Sie über das ITW-Programm benötigen. Die handliche Broschüre enthält eine Liste der Ihnen zur Verfügung stehenden autorisierten Servicecenter. Lesen Sie den Paß gründlich durch.

Haben Sie Ihren ITW-Paß immer zur Hand; insbesondere auf Reisen, damit Sie die Vorteile unserer Servicecentren nutzen können. Stecken Sie Ihren Kaufnachweis in die vordere, innere Umschlagklappe vom ITW-Paß.

Wenn sich in dem Land, das Sie besuchen, kein von Acer autorisierter ITW-Serviceort befindet, können Sie sich auch an unsere weltweiten Büros wenden.

Weitere Informationen finden <http://global.acer.com>.

### Vor einem Anruf

Halten Sie die folgenden Angaben bereit, wenn Sie den Online-Service von Acer kontaktieren, und halten Sie sich bitte bei Ihrem Computer auf, wenn Sie anrufen. Mit Ihrer Unterstützung können wir die Zeit eines Anrufs reduzieren und so Ihre Probleme effektiv lösen.

Wenn Sie Fehlermeldungen oder Warntöne von Ihrem Computer erhalten, schreiben Sie diese wie auf dem Bildschirm angezeigt nieder, oder merken Sie sich die Anzahl und Folge im Fall von Warntönen.

Sie müssen die folgenden Angaben übermitteln:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Computer und Modelltyp: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

# Reisen mit Ihrem notebook PC

In diesem Kapitel erhalten Sie Tips und Hinweise dazu, was Sie beim Reisen mit Ihrem Computer bedenken sollten.

## Entfernen vom Arbeitsplatz

Folgen Sie zum Entfernen der Verbindung mit externem Zubehör den folgenden Anweisungen:

- 1 Speichern Sie die aktuelle Arbeit.
- 2 Entfernen Sie alle Medien, Disketten oder CDs aus dem Laufwerk (den Laufwerken).
- 3 Schalten Sie den Computer aus.
- 4 Schließen Sie die Display-Abdeckung.
- 5 Ziehen Sie das Kabel aus dem Netzteil heraus.
- 6 Entfernen Sie Tastatur, Zeigegerät, Drucker, externen Monitor und weitere externe Geräte.
- 7 Entfernen Sie die Kensington-Diebstahlsicherung, falls vorhanden.

## Umhertragen

“dazu zählt die Mitnahme des Computers auf kurzen Distanzen, zum Beispiel von Ihrem Büroarbeitsplatz zu einem Besprechungsraum”

## Vorbereiten des Computers

Bevor Sie den Computer bewegen, schließen und verriegeln Sie die Anzeigeklappe, um den Schlaf-Modus zu aktivieren. Jetzt können Sie den Computer problemlos zu einem anderen Ort im Gebäude mitnehmen. Um den Ruhemodus auf dem Computer zu beenden, öffnen Sie das Display; drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen sie los.

Wenn Sie den Computer zum Büro eines Kunden oder in ein anderes Gebäude mitnehmen möchten, sollten Sie ihn herunterfahren:

Klicken Sie auf **Start**, **Ausschalten** und dann auf **Ausschalten** (Windows® XP).

- oder -

Sie können den Sleep-Modus aktivieren, indem Sie **<Fn>+<F4>** drücken. Schließen und verriegeln Sie dann die Anzeige.

Wenn Sie bereit sind, den Computer wieder zu benutzen, entriegeln und öffnen Sie die Anzeige und betätigen Sie die Ein/Aus-Taste.



**Hinweis:** Wenn die Sleep-Anzeige nicht leuchtet, befindet sich der Computer im Ruhemodus und hat sich ausgeschaltet. Wenn die Sleep-Anzeige leuchtet und die Stromversorgungsanzeige allerdings nicht, hat der Computer den Ruhemodus aktiviert. Drücken Sie in beiden Fällen auf die Ein-/Aus-Taste und lassen sie los, um den Computer wieder einzuschalten. Beachten Sie, daß der Computer nach einiger Zeit im Sleep-Modus in den Ruhemodus wechseln kann.

## Mitnehmen zu kurzen Besprechungen

Ein vollständig aufgeladener Akku versorgt den Computer üblicherweise etwa 2,5 Stunden mit Energie. Wenn die Besprechung kürzer als diese Zeitspanne ist, müssen Sie nur den Computer mitnehmen.

## Mitnehmen zu langen Besprechungen

Wenn die Besprechung länger als 2,5 Stunden dauert, oder der Akku nicht vollständig geladen ist, sollten Sie das Netzteil mitnehmen und im Besprechungsraum mit dem Computer verbinden.

Wenn der Konferenzraum nicht über eine Steckdose verfügt, können Sie die Entladung des Akkus durch verringern, indem Sie den Sleep-Modus aktivieren. Drücken Sie **<Fn>+<F4>**, oder schließen Sie die Display-Abdeckung, wenn Sie den Computer nicht aktiv benutzen. Um den Computer wieder benutzen zu können, öffnen Sie das Display (wenn es geschlossen ist); drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen sie los.

## Mitnehmen des Computers nach Hause

„dazu zählt die Mitnahme des Computers vom Büro nach Hause oder umgekehrt“

## Vorbereiten des Computers

Folgen Sie nach dem Entfernen aller Verbindungen des Computers mit Ihrem Arbeitsplatz diesen Anweisungen, um den Computer für den Weg nach Hause vorzubereiten:

- Vergewissern Sie sich, daß Sie alle Medien und CDs, aus den Laufwerken entfernt haben. Andernfalls könnte der Laufwerkskopf beschädigt werden.
- Verpacken Sie den Computer in eine Transporthülle, die ihn vor dem Verrutschen schützt und ihn abfedert, falls er herunterfallen sollte.



-----

**Achtung:** Verstauen Sie keine Gegenstände über der oberen Abdeckung des Computers. Druck auf die obere Abdeckung kann den Bildschirm beschädigen.

## Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie die folgenden Dinge mit nach Hause, wenn diese dort nicht schon vorhanden sind:

- Netzteil und Netzkabel
- Das gedruckte Benutzerhandbuch

## Besondere Hinweise

Folgen Sie diesen Richtlinien, um den Computer beim Transport zu und von der Arbeit zu schützen:

- Halten Sie Temperaturunterschiede möglichst gering, indem Sie den Computer bei sich tragen.
- Wenn Sie für eine längere Zeit anhalten müssen und den Computer nicht mitnehmen können, bewahren Sie ihn im Kofferraum auf, um ihn nicht zu großer Hitze auszusetzen.
- Durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen kann es zu Kondensation kommen. Lassen Sie den Computer sich an die Raumtemperatur anpassen, und überprüfen Sie den Bildschirm auf Kondensation, ehe Sie den Computer wieder einschalten. Bei Temperaturunterschieden von mehr als 10°C (18°F) müssen Sie länger warten, bis sich der Computer an die Raumtemperatur angepaßt hat. Lagern Sie den Computer möglichst 30 Minuten in einer Umgebungstemperatur, die zwischen der Außentemperatur und der Raumtemperatur liegt.

## Einrichten eines Büros zu Hause

Wenn Sie häufig zu Hause mit Ihrem Computer arbeiten, kann es sich lohnen, ein zweites Netzteil für die Arbeit zu Hause zu erwerben. Durch ein zweites Netzteil müssen Sie kein zusätzliches Gewicht nach Hause tragen.

Wenn Sie den Computer zu Hause für längere Zeit benutzen, können Sie auch eine externe Tastatur, einen externen Monitor und eine externe Maus anschließen.

## Reisen mit dem Computer

“dazu zählt das Zurücklegen einer größeren Entfernung, zum Beispiel von Ihrem Büro zum Büro eines Kunden, oder Reisen im Inland“

## Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so vor, als ob Sie ihn nach Hause mitnehmen. Achten Sie darauf, daß der Akku im Computer geladen ist. Bei der Sicherheitskontrolle im Flughafen werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Computer einzuschalten, wenn Sie ihn in den Abfertigungsbereich mitnehmen.

## Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten

## Besondere Hinweise

Beachten Sie zusätzlich zu den Richtlinien zum Mitnehmen des Computers nach Hause die folgenden Richtlinien, um den Computer beim Reisen zu schützen:

- Nehmen Sie den Computer immer als Handgepäck mit.
- Lassen Sie den Computer möglichst von einer Person untersuchen. Die Röntgenkontrollen am Flughafen sind unschädlich, tragen Sie den Computer aber nicht durch einen Metalldetektor.
- Bringen Sie Disketten nicht in die Nähe von mobilen Metalldetektoren.

# Auslandsreisen mit dem Computer

“dazu zählen Reisen außerhalb der Landesgrenzen“

## Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so wie für andere Reisen vor.

## Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Für das Reisezielland geeignete Netzkabel
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten
- Kaufbeleg zur Vorlage beim Zoll
- Internationale Garantie für Reisende

## Besondere Hinweise

Beachten Sie dieselben Hinweise wie für andere Reisen mit dem Computer. Die folgenden Tips sind bei Auslandsreisen zusätzlich hilfreich:

- Achten Sie bei Reisen in ein anderes Land darauf, daß die dortige Netzspannung und die vorgesehenen Netzkabel kompatibel sind. Erwerben Sie andernfalls ein Netzkabel, das für die dortige Netzspannung geeignet ist. Benutzen Sie keine Spannungskonverter für Haushaltsgeräte, um den Computer mit Energie zu versorgen.
- Wenn Sie das Modem verwenden, prüfen Sie, ob das Modem und der Stecker kompatibel mit dem Fernsprechnetz des Ziellandes sind.

# Sichern des Computers

Ihr Computer ist eine wertvolle Investition, auf die Sie achten müssen. Erlernen Sie, wie Sie Ihren Computer schützen und auf ihn aufpassen.

Die Sicherheitsfunktionen bestehen aus Hardware- und Software-Sperren: Eine Diebstahlsicherung und Kennwörter.

## Anschluß für Diebstahlsicherung

Eine Sicherheitsschloß-Bohrung im Gehäuse des Computers erlaubt Ihnen ein Kensington-kompatibles Computersicherheitsschloß anzubringen.

Binden Sie ein Diebstahlsicherungskabel an ein unbewegliches Objekt wie einen Tisch oder einen Griff einer abgeschlossenen Schublade. Stecken Sie das Schloß in den Anschluß für die Diebstahlsicherung, und schließen Sie dieses ab. Es gibt auch Modelle ohne Schloß.

## Festlegen eines Kennworts

Der Computer wird durch Kennwörter vor unbefugtem Zugriff geschützt. Das Setzen dieser Kennwörter erzeugt verschiedene Schutzebenen für den Computer und die Daten:

Sie können drei Arten von Kennwörtern einstellen:

- Das Supervisor-Kennwort (Supervisor Password) verhindert den unberechtigten Zugang zum BIOS-dienstprogramm. Sobald dieses gesetzt ist, müssen Sie das Kennwort eingeben, um auf das BIOS-dienstprogramm zugreifen zu können. Einzelheiten sind in **“BIOS-Dienstprogramm“ auf Seite 38**.
- Das User-Kennwort (User Password) sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhemodus für maximale Sicherheit.
- Das Kennwort Password on Boot sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhemodus für maximale Sicherheit.



**Wichtig!** Vergessen Sie nicht Ihr Supervisor-Kennwort! Wenn Sie das Kennwort vergessen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

## Eingeben von Kennwörtern

Wenn ein Kennwort eingestellt ist, erscheint in der Mitte des Anzeigebildschirms ein Kennwortfenster.

- Falls das Supervisor-Kennwort eingestellt ist, erscheint ein Fenster, wenn Sie auf **<F2>** drücken, um beim Hochfahren zum BIOS-programm zu gelangen.
- Geben Sie das Supervisor-Kennwort ein und drücken auf **<Eingabetaste>**, um zum BIOS-programm zu gelangen. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken auf **<Eingabetaste>**.
- Wenn das User-Kennwort eingestellt ist und das Kennwort für Boot-Parameter aktiviert ist, erscheint beim Hochfahren ein Fenster.
- Geben Sie das User-Kennwort ein und drücken auf **<Eingabetaste>**, um den Computer zu benutzen. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken auf **<Eingabetaste>**.



**Wichtig!** Sie haben drei Versuche, ein Kennwort einzugeben. Wenn Sie das Kennwort dreimal falsch eingegeben haben, kommt das System zum Stillstand. Drücken und halten Sie die Ein-/Aus-Taste für vier Sekunden, um den Computer auszuschalten. Wenn es Ihnen nicht gelingt, das korrekte Festplattenkennwort einzugeben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

## Einrichten von Kennwörtern

Die Kennwörter können mit dem BIOS-Dienstprogramm eingerichtet werden.



# Erweitern mit Optionen

Ihr Notebook-PC bietet ein umfassendes Erlebnis für mobile Computerarbeit.

## Anschließbare Optionen

Anschlüsse dienen zum Anschluß von Peripheriegeräten an Ihren Computer, wie Sie es bei einem Arbeitsplatzrechner tun würden. Anweisungen zum Anschließen unterschiedlicher externer Geräte an den Rechner finden Sie im folgenden Abschnitt.

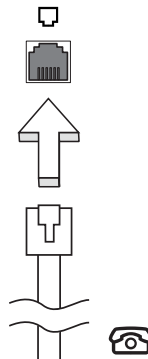
### Fax-/Datenmodem

In Ihrem Computer ist ein V.92 56-Kbps Fax-/Datenmodem eingebaut.



**Vorsicht!** Dieser Modemanschluß eignet sich nicht für digitale Telefonanschlüsse. Wenn Sie dieses Modem mit einem digitalen Telefonanschluß verbinden, wird das Modem beschädigt.

Verbinden Sie den Modemanschluß über ein Telefonkabel mit einer Telefonanschlußdose, um das Fax-/Datenmodem zu verwenden.

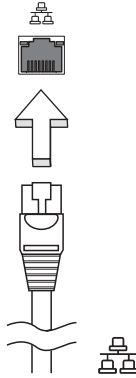


**Warnung!** Stellen Sie bitte sicher, dass das Kabel, das Sie verwenden, für das Land, in dem Sie sich befinden, geeignet ist.

## Eingebaute Netzwerkfunktion

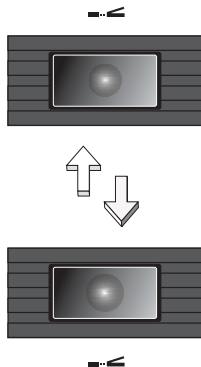
Die eingebaute Netzwerkfunktion ermöglicht den Anschluß Ihres Computers an ein auf Ethernet basierendes Netzwerk.

Wenn Sie das Netzwerk-Feature benutzen wollen, schließen Sie ein Ethernet-Kabel an die Netzwerk-Buchse am Computer und an eine Netzwerk-Buchse oder einen Hub Ihres Netzwerks an.



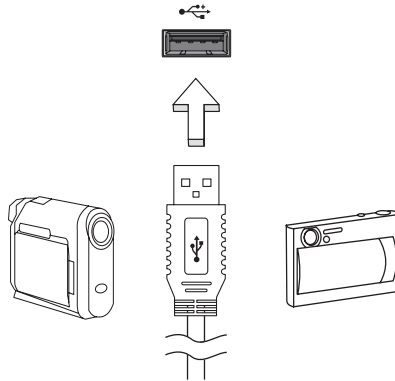
## Fast Infrarot

Der Fast Infrared (FIR)-Anschluss am Computer ermöglicht eine drahtlose Datenübertragung mit anderen IR-fähigen Computern und Peripheriegeräten wie z.B. PDAs (Personal Digital Assistenten), Mobiltelefonen und Infrarot-Druckern. Der Infrarot-Anschluss unterstützt eine Transferrate von bis zu 4 Mbps in einer Entfernung von bis zu 1 Meter.



## USB-Anschluß (Universal Serial Bus)

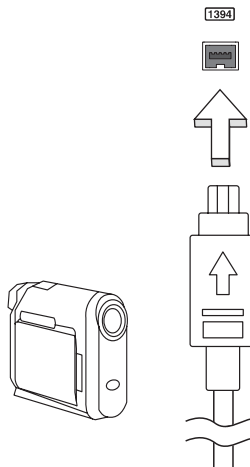
Beim USB 2.0-Anschluss handelt es sich um einen seriellen Hochgeschwindigkeits-Bus, an den Sie USB-Geräte anschließen können, ohne wertvolle Systemressourcen zu belegen.



## IEEE 1394-Anschluss

Die IEEE 1394-Anschluss am Computer erlaubt Ihnen ein IEEE 1394-Gerät wie z.B. eine Videokamera oder Digitalkamera anzuschließen.

Sehen Sie bitte in dem Dokument Ihrer Video- oder Digitalkamera für Details nach.



## PC-Karten-Einsteckplatz

Der Typ II PC-Karten-Steckplatz des Computers akzeptiert PC-Karten, die die Nutzbarkeit und Erweiterbarkeit des Computers verbessern. Diese Karten sollten ein PC-Karten-Logo ausweisen.

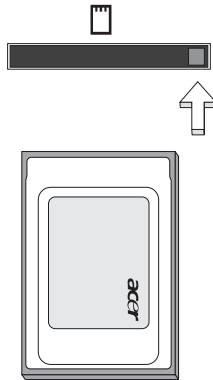
PC-Karten (früher PCMCIA) sind Einsteckkarten für portable Computer, durch die Erweiterungen vorgenommen werden können, die lange nur für Arbeitsplatzrechner zur Verfügung standen. Übliche PC-Karten sind Karten mit Flash, Fax/Datenmodem, LAN, wireless LAN und SCSI-Anschluß. CardBus verbessert die 16-Bit PC-Karten-Technologie durch Erweiterung der Bandbreite auf 32 Bit.



**Hinweis:** Details über die Installation und Verwendung der Karte und deren Funktionen entnehmen Sie dem Handbuch der Karte.

### Einfügen einer PC-Karte

Stecken Sie die Karte in den unteren Einsteckplatz, und sorgen Sie gegebenenfalls für die notwendigen Anschlüsse (z.B. Netzkabel). Details hierzu sind im Handbuch der Karte angegeben.



### Auswerfen einer PC-Karte

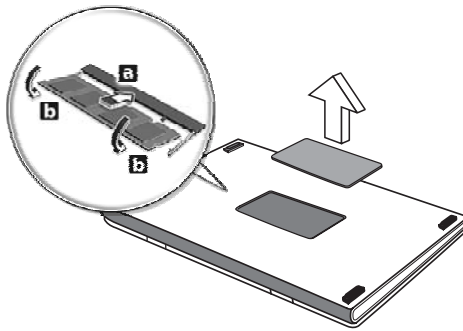
Vor dem Auswerfen einer PC-Karte:

- 1 Beenden Sie das Programm, das auf die Karte zugreift.
- 2 Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol für die PC-Karte in der Taskleiste, und stoppen Sie den Betrieb der Karte.
- 3 Drücken Sie die Auswurf-taste des Einsteckplatzes, um die Auswurf-taste auszufahren; drücken Sie diese dann erneut, um die Karte auszuwerfen.

## Einbauen von Arbeitsspeicher

Folgen Sie zum Einbauen von Arbeitsspeicher den folgenden Anweisungen:

- 1 Schalten Sie den Computer aus, ziehen Sie das Netzteil (sofern angeschlossen) ab, und entfernen Sie den Akkusatz. Drehen Sie den Computer dann um, damit Sie an die Unterseite gelangen.
- 2 Entfernen Sie die Arbeitsspeicherabdeckung, in dem Sie die Schraube darauf entfernen und dann die Abdeckung hoch heben.
- 3 Stecken Sie das Arbeitsspeichermodul diagonal in den Einsteckplatz **(a)**, und drücken Sie es dann bis zum Einrasten vorsichtig nach unten **(b)**.



- 4 Bringen Sie die Abdeckung wieder an, und schrauben Sie sie fest.
- 5 Setzen Sie den Akku wieder ein, und schließen Sie das Netzteil an.
- 6 Schalten Sie den Computer ein.

Der Computer erkennt den Arbeitsspeicher automatisch und konfiguriert die Gesamtgröße des Arbeitsspeichers neu. Wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Techniker oder kontaktieren Sie Ihren örtlichen Acer-Händler.

## BIOS-Dienstprogramm

Das BIOS-Dienstprogramm ist ein in das "Basic Input/Output System" (BIOS) des Computers integriertes Hardware-Konfigurationsprogramm.

Da Ihr Computer bereits korrekt konfiguriert und optimiert ist, müssen Sie dieses Dienstprogramm in der Regel nicht aufrufen. Im Fall von Konfigurationsproblemen kann es jedoch erforderlich sein, mit diesem Programm zu arbeiten.

Um das BIOS-Dienstprogramm zu starten, drücken Sie **<F2>** während des Power-On Self Test-Vorgangs (POST) und während das Notebook-PC-Logo angezeigt wird.

### Bootsequenz

Wenn Sie die Bootsequenz im BIOS-Dienstprogramm einstellen möchten, aktivieren Sie das BIOS-Dienstprogramm und wählen Sie dann "**Boot**" unter den Kategorien aus, die oben auf dem Bildschirm aufgelistet werden.

### Aktivierung von Disk-zu-Disk-Wiederherstellung (Disc to disc recovery)

Wenn Sie Disk-zu-Disk-Wiederherstellung (Festplatten-Wiederherstellung) aktivieren möchten, starten Sie das BIOS-Dienstprogramm und wählen Sie "**Main**" unter den Kategorien, die oben im Bildschirm aufgelistet sind. Gehen Sie nach "**D2D Recovery**" unten auf dem Bildschirm und verwenden Sie die Tasten **<F5>/<F6>**, um diesen Wert auf "**Enabled**" einzustellen.

### Kennwort

Wenn Sie ein Kennwort für das Booten einstellen möchten, starten Sie das BIOS-programm und wählen Sie "**Security**" unter den Kategorien, die oben auf dem Bildschirm aufgelistet sind. Gehen Sie nach "**Password on boot:**" und verwenden Sie die Tasten **<F5>/<F6>**, um diese Funktion zu aktivieren.

# Verwenden von Software

## Abspielen von DVD-Filmen

Wenn ein DVD-Laufwerkmodul im Schacht für optische Laufwerke installiert ist, können Sie DVD-Filme auf dem Computer wiedergeben.

- 1 Fahren Sie den DVD-Träger aus, und legen Sie eine DVD-Film-CD ein; fahren Sie den DVD-Träger dann wieder ein.



**Wichtig!** Wenn Sie den DVD-Spieler zum ersten Mal starten, werden Sie vom Programm gebeten, den Regionalcode einzugeben. Für DVDs werden 6 Regionen unterschieden. Sobald ein Regionalcode für das DVD-Laufwerk eingestellt ist, wird es nur DVDs dieser Region abspielen. Sie können den Regionalcode maximal fünf Mal einstellen (das erste Mal inbegriffen), danach wird der zuletzt eingegebene Regionalcode dauerhaft übernommen. Durch Wiederherstellen Ihrer Festplatte wird nicht zurückgesetzt, wie oft der Regionalcode bereits eingestellt wurde. Entnehmen Sie die Regionalcodeangaben für DVD-Filme der nachstehenden Tabelle.

- 2 Der DVD-Film wird nach wenigen Sekunden automatisch abgespielt.

Regionalcode	Land oder Region
1	USA, Kanada
2	Europa, Naher Osten, Südafrika, Japan
3	Südostasien, Taiwan, Südkorea
4	Lateinamerika, Australien, Neuseeland
5	Ehemalige UdSSR, Teile von Afrika, Indien
6	Volksrepublik China



**Hinweis:** Zum Ändern des Regionalcodes legen Sie einen DVD-Film für eine andere Region in das DVD-ROM-Laufwerk ein. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

# Energieverwaltung

Dieser Computer hat eine integrierte Energieverwaltungsvorrichtung, die die Systemaktivität überwacht. Systemaktivität bezieht sich auf jede Aktivität, die eine oder mehrere der folgenden Geräte betrifft: Tastatur, Maus, Festplatte, Diskettenlaufwerk, mit den USB- oder anderen Erweiterungsanschlüssen verbunden Peripheriegeräte und Videospeicher. Wenn keine Aktivität innerhalb einer bestimmten Zeit erkannt wurde (Inaktivitäts-Zeitüberschreitung), dann schaltet der Computer einige oder alle dieser Geräte aus, um Energie zu sparen.

Dieser Computer bedient sich eines Energieschemas, das "Advanced Configuration and Power Interface" (ACPI) unterstützt, wodurch maximale Energieeinsparung und maximale Leistung gleichzeitig gewährleistet ist. Windows übernimmt alle energiesparenden Aufgaben für Ihren Computer.

## Acer eRecovery

Acer eRecovery ist ein Werkzeug, mit dem Sie Ihr System schnell sichern und wiederherstellen können. Anwender können die letzte Systemkonfiguration auf Festplatte, CD oder DVD erstellen und zur Sicherung speichern.

Acer eRecovery besitzt die folgenden Funktionen:

- 1 Anfertigung von Sicherungskopie
- 2 Wiederherstellung mit Sicherungskopie
- 3 Erstellung von Bild-CD mit Einstellungen ab Werk
- 4 Neuinstallation von gebündelter Software ohne CD
- 5 Änderung des Acer eRecovery-Kennworts

In diesem Kapitel werden Sie durch die einzelnen Schritte geleitet.



**Hinweis:** Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung. Bei Systemen, die kein Brennerlaufwerk für optische Disk installiert haben, können Sie einen externen USB- oder IEEE 1394-kompatiblen Disk-Brenner anschließen, bevor Sie zu Acer eRecovery gehen, um auf optische Disk bezogene Aufgaben durchzuführen.



## Anfertigung von Sicherungskopie

Anwender können Sicherungskopien auf Festplatte, CD oder DVD speichern.

- 1 Starten Sie Windows® XP.
- 2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt>+<F10>**, um das Programm Acer eRecovery zu öffnen.
- 3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.
- 4 Wählen Sie im Acer eRecovery-Fenster **"Recovery settings"** und klicken Sie auf **"Next"**.
- 5 Wählen Sie im Recovery settings-Fenster auf **"Backup snapshot image"** und klicken Sie auf **"Next"**.
- 6 Wählen Sie die gewünschte Sicherungsmethode.
  - a Verwenden Sie **"Backup to HDD"**, um das Sicherungs-Disk-Bild im Laufwerk D zu speichern.
  - b Verwenden Sie **"Backup to optical device"**, um das Sicherungs-Disk-Bild auf CD oder DVD zu speichern.
- 7 Klicken Sie nach Auswahl der Sicherungsmethode auf **"Next"**.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.

## Wiederherstellung mit Sicherungskopie

Anwender können eine zuvor (wie unter **Anfertigung von Sicherungskopie** beschrieben) erstellte Sicherungskopie zur Wiederherstellung von Festplatte, CD oder DVD aus verwenden.

- 1 Starten Sie Windows® XP.
- 2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt>+<F10>**, um das Programm Acer eRecovery zu öffnen.
- 3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.
- 4 Wählen Sie im Acer eRecovery-Fenster **"Recovery actions"** und klicken Sie auf **"Next"**.
- 5 Es stehen vier Aktionen zur Wiederherstellung zur Verfügung. Wählen Sie die gewünschte Wiederherstellungsaktion und folgen

Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Wiederherstellung durchzuführen.



**Hinweis:** Die Funktion "Restore C." ist nur aktiviert, falls eine vom Anwender erstellte Sicherungskopie auf der Festplatte (D:\) gespeichert wurde. Sehen Sie bitte den Abschnitt **Anfertigung von Sicherungskopie**.

## Erstellung von Bild-CD mit Einstellungen ab Werk

Wenn die System-CD und die Recovery-CD nicht zur Verfügung stehen, können Sie sie mit Hilfe dieses Features erstellen.

- 1 Starten Sie Windows® XP.
- 2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt>+<F10>**, um das Programm Acer eRecovery zu öffnen.
- 3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.
- 4 Wählen Sie im Acer eRecovery-Fenster "**Recovery settings**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 5 Wählen Sie im Recovery settings-Fenster auf "**Burn image to disc**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 6 Wählen Sie unter Burn image to disc die Option "**01. Factory default image**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 7 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.

## Neuinstallation von gebündelter Software ohne CD

Acer eRecovery speichert im voraus geladene Software intern, so das Treiber und Anwendung auf einfache Weise neu installiert werden können.

- 1 Starten Sie Windows® XP.
- 2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt>+<F10>**, um das Programm Acer eRecovery zu öffnen.
- 3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.

- 4 Wählen Sie im Acer eRecovery-Fenster "**Recovery actions**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 5 Wählen Sie im Recovery settings-Fenster "**Reinstall applications/drivers**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 6 Wählen Sie den gewünschten Treiber/die gewünschte Anwendung und folgen Sie den Anweisungen für die Neuinstallation auf dem Bildschirm.

Beim ersten Ausführen bereitet Acer eRecovery alle notwendigen Software-Programme vor und es dauert ein paar Sekunden, bevor das Inhaltsfenster der Software erscheint.

## Änderung von Kennwort

Acer eRecovery als auch Acer disc-to-disc recovery wird durch ein Kennwort geschützt, das vom Anwender geändert werden kann. Folgen Sie den Schritten unten, um das Kennwort in Acer eRecovery zu ändern.

- 1 Starten Sie Windows® XP.
- 2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt>+<F10>**, um das Programm Acer eRecovery zu öffnen.
- 3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.
- 4 Wählen Sie im Acer eRecovery-Fenster "**Recovery settings**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 5 Wählen Sie im Recovery settings-Fenster "**Password: Change Acer eRecovery password**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.



.....

**Hinweis:** Falls das System abstürzt und das Hochfahren von Windows nicht möglich ist, können Sie Acer disc-to-disc ausführen, um die Standardeinstellungen ab Werk im DOS-Modus wiederherzustellen.

# Problemlösung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie bei üblichen Systemproblemen vorgehen. Lesen Sie es vor dem Anruf bei einem Techniker, wenn ein Problem auftritt. Lösungen für schwerwiegendere Probleme erfordern das Öffnen des Computers. Versuchen Sie nicht selbst, den Computer zu öffnen. Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.

## Fehlerbehebungstipps

Dieses notebook hat ein fortgeschrittenes Design, das OSD-Fehlermeldungen liefert, um Ihnen beim Beseitigen von Probleme zu helfen.

Wenn das System eine Fehlermeldung abgibt oder ein Fehlersymptom auftritt, konsultieren Sie bitte **“Fehlermeldungen”**. Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler, wenn das Problem unbehoben bleibt. Siehe **“Inanspruchnahme von Dienstleistungen” auf Seite 25**.

## Fehlermeldungen

Wenn Sie eine Fehlermeldung empfangen, merken Sie sich bitte die Meldung und ergreifen die Korrekturmaßnahmen. Die folgende Tabelle führt die Fehlermeldungen in alphabetische Reihenfolge mit vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen auf.

Fehlermeldungen	Korrekturmaßnahmen
CMOS battery bad	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center.
CMOS checksum error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center.
Disc boot failure	Stecken Sie eine Systemdiskette (bootfähig) in das Diskettenlaufwerk (A:) und drücken anschließend die <b>&lt;Eingabetaste&gt;</b> , um das System neu zu starten.
Equipment configuration error	Drücken Sie <b>&lt;F2&gt;</b> (während des POSTs), um das BIOS utility aufzurufen. Drücken Sie dann auf <b>&lt;Exit&gt;</b> im BIOS-programm, um den Computer neu zu booten.

Fehlermeldungen	Korrekturmaßnahmen
Hard disc 0 error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center.
Hard disc 0 extended type error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center.
I/O parity error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center.
Keyboard error or no keyboard connected	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center.
Keyboard interface error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center.
Memory size mismatch	Drücken Sie <b>&lt;F2&gt;</b> (während des POSTs), um das BIOS utility aufzurufen. Drücken Sie dann auf <b>&lt;Exit&gt;</b> im BIOS-programm, um den Computer neu zu booten.

Haben Sie nach dem Durchgehen der Korrekturmaßnahmen immer noch Probleme, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das technische Support-Center. Manche Probleme können über das BIOS utility gelöst werden.

# Bestimmungen und Sicherheitshinweise

## Übereinstimmungen mit Energy Star-Richtlinien

Als ein Energy Partner hat Acer Inc. sichergestellt, dass dieses Produkt die Energy Star-Richtlinien zum Energiesparen erfüllt.

## FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den Richtlinien für ein Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen befunden worden. Diese Grenzwerte sehen für die Heiminstallation einen ausreichenden Schutz vor gesundheitsschädigenden Strahlen vor. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt u. U. Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend der Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören.

Es gibt aber keine Garantie dafür, dass es bei einer bestimmten Installation zu keinen Störungen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker für Hilfe.

## Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Alle Verbindungen zu anderen Geräten müssen mit abgeschirmten Kabeln hergestellt werden, um die FCC-Bestimmungen zu erfüllen.

## Hinweis: Peripheriegeräte

Es dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker etc.) an dieses Gerät angeschlossen werden, die laut Zertifikat die Grenzwerte der Klasse B einhalten. Das Verwenden von Peripheriegeräten ohne Zertifikat kann Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen.

## Achtung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des Computers, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

## Betrieb bedingungen

Dieser Abschnitt erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: (1) Dieses Gerät erzeugt keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät ist in der Lage, empfangene Störungen aufzunehmen, einschließlich solcher Störungen, die eine ungewünschte Operation verursachen.

## Notice: Canadian users

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

## Erklärung der Konformität für EU-Länder

Hiermit erklärt Acer, dass sich dieser/diese/dieses notebook PC Serie in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. (Bitte finden Sie die kompletten Zertifizierungsunterlagen unter: <http://global.acer.com/products/notebook/reg-nb/index.htm>.)

## Modem-Bestimmungen

### TBR 21

Dieses Gerät wurde [Council Decision 98/482/EC - "TBR 21"] für Einzelterminalverbindung zu einem PSTN (Public Switched Telephone Network) zugelassen. Allerdings stellt diese Zulassung an sich, aufgrund der Unterschiede zwischen den individuellen PSTNs, die in den unterschiedlichen Ländern angeboten werden, keine vorbehaltlose Garantie für die erfolgreiche Funktion an jedem PSTN-Termination Point dar. Falls Sie auf Probleme stoßen sollten, wenden Sie sich zuerst an den Händler Ihres Geräts.

## Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten Mai 2004: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien, Estonien, Litauen, Lithuanien, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

## Wichtige Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Bewahren Sie sie für zukünftiges Nachschlagen auf.

- 1 Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf diesem Gerät angegeben sind.
- 2 Trennen Sie das Gerät von der Steckdose, bevor Sie es reinigen. Benutzen Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprays. Benutzen Sie zum Reinigen ein feuchtes Tuch.
- 3 Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 4 Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen und dadurch ernsthaft beschädigt werden.
- 5 Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung; dies garantiert den verlässlichen Betrieb des Geräts und schützt es vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen auf keinen Fall zugestellt oder verdeckt werden. Verdecken Sie die Öffnungen nicht durch das Legen des Geräts auf ein Bett, Sofa, Teppich oder auf eine ähnliche Oberfläche. Das Gerät sollte auf keinen Fall in die Nähe eines Heizgeräts oder Heizkörpers gebracht oder in einer Umschließung installiert werden, es sei denn es ist für ausreichende Belüftung gesorgt.
- 6 Das Gerät sollte mit der Art von Strom betrieben werden, die auf dem entsprechenden Etikett angegeben ist. Wenn Sie sich nicht über die verfügbare Netzquelle im Klaren sind, lassen Sie sich von Ihrem Händler oder dem örtlichen Stromversorger beraten.
- 7 Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten können.



- 8 Wenn Sie für das Gerät ein Verlängerungskabel benutzen, gehen Sie sicher, dass der Gesamt-Amperewert des an das Verlängerungskabel angeschlossenen Geräts nicht den Amperewert des Verlängerungskabels überschreitet. Gehen Sie auch sicher, dass der Gesamtwert für alle Geräte, die an die Netzsteckdose angeschlossen sind, nicht den Wert für die elektrische Sicherung überschreiten.
- 9 Stecken Sie auf keinen Fall irgendwelche Objekte durch die Gehäuseschlitze, da hierbei Teile mit gefährlicher Spannung berührt oder kurzgeschlossen werden können, was zu Feuer oder elektrischem Schlag führen kann. Verschütten Sie auf keinen Fall irgendwelche Flüssigkeiten über das Gerät.
- 10 Versuchen Sie auf keinen Fall, dieses Gerät selbst zu reparieren, da das Öffnen oder Entfernen der Abdeckungen Sie Teilen mit gefährlicher Spannung oder anderen Risiken aussetzen kann. Überlassen Sie alle Reparaturen einem qualifizierten Fachmann.
- 11 Trennen Sie unter folgenden Umständen das Gerät von der Netzsteckdose ab und überlassen das Reparieren einem qualifizierten Fachmann:
  - a Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt oder ausgefranst.
  - b Flüssigkeit wurde über das Gerät verschüttet.
  - c Das Gerät wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
  - d Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn es entsprechend der Anweisungen bedient wird. Ändern Sie nur die Einstellungen, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden, da das falsche Ändern anderer Einstellungen zu Schäden führen kann, die umfangreiche Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um den Normalzustand des Geräts wiederherzustellen.
  - e Das Gerät wurde fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt worden.
  - f Das Leistung des Geräts verschlechtert sich erheblich, so dass eine Reparatur notwendig ist.
- 12 Die notebook PC Serie benutzt das Lithium-Akku. Ersetzen Sie die Batterie nur durch eine Batterie des gleichen Typs, die für das Gerät empfohlen wird. Das Benutzen einer anderen Batterie kann Feuer oder Explosion zur Folge haben.

- 13 Warnhinweis!! Batterien können explodieren, wenn sie nicht sachgemäß behandelt werden. Nehmen Sie Batterien nicht auseinander oder werfen sie in Feuer. Halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und entsorgen sie umgehend.
- 14 Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, sollten Sie das Netzteil nur verwenden, wenn die Netzsteckdose ordnungsgemäß geerdet ist.
- 15 Benutzen Sie nur die für das Gerät vorgesehenen Kabel (die im Zubehör enthalten sind). Es sollte sich um einen abtrennbaren Typ handeln: UL-aufgelistet/CSA-zertifiziert, Typ SPT-2, bemessen 7A 125V Minimum, VDE-zugelassen oder eine Entsprechung. Die maximale Länge beträgt 4,6 Meter (15 feet).
- 16 Trennen Sie immer alle Telefonleitungen von der Steckdose ab, bevor Sie dieses Gerät reparieren oder auseinandernehmen.
- 17 Benutzen Sie während eines Gewitters nicht das Telefon (es sei denn, es ist kabellos). Es besteht die Gefahr eines Blitzeinschlags.

## Lasersicherheit

Beim CD- oder DVD-Laufwerk dieses Computers handelt es sich um ein Laser-Produkt. Das Klassifizierungsetikett des CD- oder DVD-Laufwerks (unten gezeigt) befindet sich auf dem Laufwerk.

**CLASS 1 LASER PRODUCT**

**CAUTION: INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM.**

**APPAREIL A LASER DE CLASSE 1 PRODUIT**

**LASERATTENTION: RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.**

**LUOKAN 1 LASERLAITE LASER KLASSE 1**

**VORSICHT: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET; NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN**

**PRODUCTO LÁSER DE LA CLASE I**

**ADVERTENCIA: RADIACIÓN LÁSER INVISIBLE AL SER ABIERTO. EVITE EXPONERSE A LOS RAYOS.**

**ADVARSEL: LASERSTRÅLING VED ÅBNING SE IKKE IND I STRÅLEN.**

**VARO! LAVATTAESSÄ OLET ALTTIINA LASERSÄTEILYLLE.**

**VARNING: LASERSTRÅLNING NÅR DENNA DEL ÅR ÖPPNAD ÅLÅ TUIJOTA SÄTEESEENSTIRRA EJ IN I STRÅLEN**

**VARNING: LASERSTRÅLNING NAR DENNA DEL ÅR ÖPPNADSTIRRA EJ IN I STRÅLEN**

**ADVARSEL: LASERSTRÅLING NAR DEKSEL ÅPNESSTIRR IKKE INN I STRÅLEN**

## LCD-Pixel-Hinweis

Die LCD-Einheit ist mit Hochpräzisionstechniken der Herstellung produziert worden. Es kann aber trotzdem vorkommen, dass einige Pixel manchmal falsch dargestellt oder als schwarze oder rote Punkte erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild und stellt keine Fehlfunktion dar.

## Hinweis zu Macrovision-Urheberrechtsschutz

Dieses Produkt enthält eine Technologie zum Urheberrechtsschutz, die durch bestimmte U.S.-Patente und andere Rechte des geistigen Eigentums geschützt sind. Das Benutzen dieser Technologie zum Urheberrechtsschutz muss von Macrovision genehmigt werden und ist nur für privates und anderes Ansehen in beschränktem Rahmen vorgesehen, es sei denn es ist anderweitig von Macrovision Corporation zugelassen. Nachbau oder Auseinanderbau ist verboten. US-Patent-Nr. 4.631.603; 4.819.098; 4.907.093; 5.315.448 und 6.516.132.

## Vorschriftsinformation für Funkgerät



**Hinweis:** Die folgenden Informationen zu den Richtlinien gelten nur die Modelle mit Wireless LAN und/oder Bluetooth®-Funktion.

### Allgemein

Dieses Produkt erfüllt die Richtwerte für Radiofrequenzen und die Sicherheitsnormen der Länder und Regionen, in denen es für drahtlosen Gebrauch zugelassen ist.

Je nach Konfiguration kann dieses Gerät drahtlose Funkgeräte (z.B. Wireless-LAN- und/oder Bluetooth® -Module enthalten). Die folgenden Informationen gelten für Produkte mit solchen Geräten.

### Europäische Union (EU)

Dieses Gerät steht im Einklang mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinien des Europäischen Rats, die unten aufgelistet werden:

73/23/EEC Niederspannungs-Richtlinien

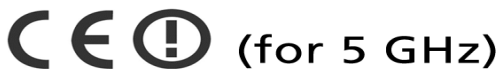
- EN 60950

## 89/336/EEC Elektromagnetische Kompatibilität (EMC)

- EN 55022
- EN 55024
- EN 61000-3-2/-3

## 99/5/EC Telekommunikations-Endeinrichtung (R&amp;TTE)

- Art.3.1a) EN 60950
- Art.3.1b) EN 301 489 -1/-17
- Art.3.2) EN 300 328-2
- Art.3.2) EN 301 893 \*Giltig nur für 5 GHz



## Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten Mai 2004: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien, Estonien, Latvien, Lithuanien, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

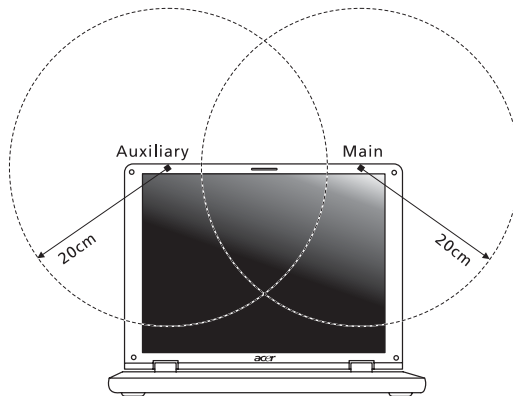
## FCC RF-Sicherheitsvoraussetzungen

Die ausgestrahlte Ausgabeenergie der Wireless-Modul LAN Mini-PCI-Karte und der Bluetooth®-Karte liegt weit unter den FCC-Grenzwerten für Funkfrequenzemissionen. Trotzdem sollte das Wireless-Modul der notebook PC Serie auf folgende Weise benutzt werden, bei der während normaler Bedienung Personenkontakt minimiert ist.

- 1 Benutzern wird empfohlen, die RF-Sicherheitsanweisungen für drahtlose Geräte zu befolgen, die sich im Benutzerhandbuch für das jeweilige optionale Gerät mit RF-Option befinden.



**Achtung:** Um die Anforderungen bzgl. der FCC RF-Ausstrahlungsgrenzwerte zu erfüllen, muss ein Abstand von mindesten 20 cm (8 Zoll) zwischen der Antenne für die im Bildschirmbereich integrierte Wireless LAN Mini-PCI-Karte und allen Personen bewahrt werden.



**Hinweis:** Der Acer Wireless Mini PCI Adapter verwendet eine Übertragungswahlfunktion. Diese Funktion gibt Funkfrequenzen nicht gleichzeitig von beiden Antennen ab. Eine der Antennen wird automatisch oder manuell (vom Anwender) ausgewählt, um eine gute Qualität für die Funkkommunikation zu erhalten.

- 2 Das Gerät ist wegen seiner Betriebsfrequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz für die Verwendung im Raum eingeschränkt. FCC erfordert, dass das Gerät mit dem Frequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz nur im Raum verwendet werden darf, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.
- 3 Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer der Bände von 5,25 bis 5,35 GHz und von 5,65 bis 5,85 GHz zugewiesen. Diese Radarstationen können Interferenzen mit diesem Gerät verursachen und/oder das Gerät beschädigen.

- 4 Bei einer falschen Installation oder unbefugter Benutzung kann es zu Störungen von Funkkommunikationen kommen. Durch Manipulieren der internen Antenne werden das FCC-Zertifikat und Ihre Garantie ungültig.

## Kanada - Niedrigstrom-Funkkommunikationsgeräte, für die keine Lizenz erforderlich sind (RSS-210)

### a Allgemeine Informationen

Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig:

- 1 Das Gerät verursacht keine Störungen und
- 2 das Gerät verträgt jegliche Störungen, einschließlich solcher Störungen, die durch ungewünschten Betrieb des Geräts verursacht werden.

### b Betrieb in der Bandbreite 2,4 GHz

Um Funkstörungen des lizenzierten Services zu vermeiden, ist dieses Gerät zum Betrieb im Haus gedacht. Installation außer Haus ist lizenzpflichtig.

### c Betrieb im 5 GHz-Band

- Das Gerät mit dem Frequenzband von 5150 bis 5250 MHz darf nur im Raum verwendet werden, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.
- Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer (d.h. sie haben die Priorität) der Bände von 5250 bis 5350 MHz und von 5650 bis -5850 MHz zugewiesen und diese Radarstationen können Interferenzen mit LELAN (Licence-Exempt Local Area Network; lizenzfreies lokales Netzwerk)-Geräten verursachen und/oder diese Geräte beschädigen.

## Belastung von Personen durch RF-Felder (RSS-102)

Die notebook PC Serie verwendet integrierte Antennen mit geringer Zunahme, die kein RF-Feld abstrahlen, das die Health Canada-Richtlinien für die allgemeine Bevölkerung überschreiten; sehen Sie Safety Code 6 erhältlich auf der Website von Health Canada unter [www.hc-sc.gc.ca/rpb](http://www.hc-sc.gc.ca/rpb).

## Federal Communications Commission Declaration of Conformity

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The following local manufacturer/importer is responsible for this declaration:

Product name:	Notebook personal computer
Model number:	DL00
Machine type:	TravelMate 415xxx and TravelMate 465xxx
SKU number:	TravelMate 415xxx and TravelMate 465xxx ("x" = 0 - 9, a - z, or A - Z)
Name of responsible party:	Acer America Corporation
Address of responsible party:	2641 Orchard Parkway, San Jose, CA 95134, U.S.A.
Contact person:	Mr. Young Kim
Phone no.:	408-922-2909
Fax no.:	408-922-2606

## Declaration of Conformity for CE Marking

Name of manufacturer: Beijing Acer Information Co., Ltd.  
 Address of manufacturer: Huade Building, No.18, ChuangYe Rd., ShangDi Zone, HaiDian District Beijing PRCE marking  
 Contact person: Mr. Easy Lai  
 Tel: 886-2-8691-3089  
 Fax: 886-2-8691-3000  
 E-mail: easy\_lai@acer.com.tw  
 Declares that product: Notebook PC  
 Trade name: Acer  
 Model number: DL00  
 Machine type: TravelMate 415xxx and TravelMate 465xxx  
 SKU number: TravelMate 415xxx and TravelMate 465xxx  
 ("x" = 0 - 9, a - z, or A - Z)

Is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of the following EC directives.

Reference No.	Title
89/336/EEC	Electromagnetic Compatibility (EMC directive)
73/23/EEC	Low Voltage Directive (LVD)
1999/5/EC	Radio & Telecommunications Terminal Equipment Directive (R&TTE)

The product specified above was tested conforming to the applicable Rules under the most accurate measurement standards possible, and that all the necessary steps have been taken and are in force to assure that production units of the same product will continue to comply with the requirements.

Easy Lai  
 Easy Lai / Director  
 Qualification Center  
 Product Assurance

2005/01/19  
 Date



**A**

- Akkusatz
  - Pflegen v
- Anschlüsse 33
  - Netzwerk 34
- Ansicht
  - Front- 3
  - Linke Seite 2
  - Links- 3
  - Rechts- 4
  - Rück- 4
- Arbeitsspeicher
  - Einbauen 37
- Audio
  - Fehlerbehebung 23

**B**

- BIOS-Dienstprogramm 38

**C**

- Caps Lock
  - Statusanzeige 10
- CD-ROM
  - Fehlerbehebung 23
  - Manuell auswerfen 23
- Computer
  - Anschlüsse abtrennen 26
  - Ausschalten iv
  - ein-Anzeige 2
  - Einrichten eines Büros zu Hause 29
  - Funktionen 1
    - Leistungsmerkmale 6
  - Mitnehmen nach Hause 27
  - Mitnehmen zu Besprechungen 27
  - Pflegen iv
  - Reinigung v
  - Reisen im Ausland 30
  - Reisen im Inland 29
  - Sicherheitsfunktionen 31
  - Statusanzeigen 10
  - Tastatur 14
- computer
  - on indicator 10

**D**

- Display
  - Fehlerbehebung 22

- Hotkeys 16

- Drucker
  - Fehlerbehebung 23
- DVD 39
- DVD-Filme
  - Abspielen 39

**F**

- FAQ. Siehe Typische Fragen
- Fehlerbehebungs-
  - Tipps 44
- Fehlermeldungen 44
- Feststelltaste 14

**G**

- Garantie
  - Internationale Garantie für Reisende 25

**H**

- Helligkeit
  - Hotkeys 16
- Hinweis
  - DVD-Uhrheberrechtsschutz 51
- Hotkeys 15

**I**

- IEEE 1394-Anschluss 35
- Infrarot 34
- ITW. Siehe Garantie

**K**

- Kundendienst
  - Wann anrufen v

**L**

- Lautsprecher
  - Fehlerbehebung 23
  - Hotkey 16

**M**

- Meldungen
  - Fehler 44
- Modem 33

**N**

- Netzteil
  - Pflegen iv
- Netzwerk 34
- Notebook-Manager
  - Hotkey 16

**N**

- Statusanzeige 10
- Numerisches Tastenfeld 12
- Num-Taste 14

**P**

## PC-Karte

- Auswerfen 36
- Einfügen 36

## Pflege

- Akkusatz v
- Computer iv
- Netzteil iv

## POST (Power-On Self-Test) 38

## Probleme 22

- CD-ROM 23
- Display 22
- Drucker 23
- Systemstart 22

**R**

## Reinigung

- Computer v

## Reisen

- Auslandsreisen 30
- Inlandsreisen 29

## Ruhemodus

- Hotkey 16

**S**

## Sicherheit

- Allgemeine Anweisungen 48
- CD oder DVD 50
- FCC-Hinweis 46

**T**

## Tastatur 14

- Feststelltasten 14
- Hotkeys 15
- Integriertes numerisches Tastenfeld 12
- Windows-Tasten 15

## Touchpad 12

- Hotkey 16
- Verwenden 12– 13

## Typische Fragen 22

**U**

## Unterstützung

- Informationen 25
- USB (Universal Serial Bus) 35

**V**

## Vorderseite 1

**W**

## Windows-Tasten 15